Ausbildungsberuf: Gärtner / Gärtnerin Jahrgangsstufe 10

**Bündelungsfach: Pflanzenkenntnisse**

Lernfelder: Pflanzen erkennen und benennen / Pflanzen verwenden

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernsituationen****Zeitrichtwert** | **Handlungskompetenz** | **Didaktik,** **Organisation,****Verantwortlichkeit** | **Verknüpfung mit D/PuG/Eng/Re/Et** |
| Fachkompetenz (FK) | Selbst (SeK)-, Sozial-,Methodenkompetenz |
| **Handlungsdimension:***Pflanzen anhand ihrer morphologischen und anatomischen Eigenschaften erkennen;* *Einfache Vermehrungs- und Kulturmaßnahmen durchführen.* ***Übergeordnete LS:***Ihrem Ausbildungsbetrieb ordnen sich vielfältige Arbeiten dem Vegetationszeitraum unter. Im Herbst werden Pflanzungen (Neuanlage, Geophyten, uvm.) und u.a. Kulturmaßnahmen (Pflanzenschnitte) durchgeführt. Im Frühjahr stehen u.a. vielfältige generative sowie vegetative Vermehrungsarbeiten an (Aussaat, Veredelung, Stecklings- / Steckholzvermehrung). Begleitet werden diese praktischen Arbeiten von verschiedensten Pflegemaßnahmen. **Inhaltsdimension:** ***PK:*** *Pflanzenorgane, Lebens- u. Wuchsform, Nomenklatur, Standortfaktoren, Klima, Saison, Verwendungszweck, Pflanzengruppen, Verwendung;* ***KF u. VA:*** *Zusammensetzung von Erden, Böden, Vermehrung, physiologische Vorgänge, Nährstoffversorgung****BO u. BM:*** *Einsatz von Geräten und Maschinen in der Produktion****Fachliches Rechnen:*** *Maßeinheiten, Flächen- und Volumenberechnung; Durchschnitts-, Mischungs- und Verteilungsberechnungen* | **Exemplarische Kompetenzen über mehrere Bündelungsfächer****(FK):** Die SuS erkennen den Unterschied zwischen ein- und zweikeimblättrigen Pflanzen anhand typischer Merkmale an den Pflanzenorganen.**(FK):** Die SuS benennen Pflanzen mit Fruchtschmuck (z.B. Herbst – Rosa canina, Ligustrum vulgare, Euonymus europaeus, uvm) anhand der bot. Nomenklatur (Gattung und Art). **(FK):** Die SuS unterscheiden die Vermehrungsarten (generativ, vegetativ) und führen jeweils exemplarische Vermehrungen durch. **(FK):** Die SuS bereiten Flächen für Neuanpflanzungen vor, schützen vorhandene Vegetation und verwenden fachgerecht Hand- und Anbaugeräte. …**(SeK):** Die SuS finden Gefallen an der Artenvielfalt im Pflanzenreich. **(SK):** Die SuS geben recherchierte Informationen an die Klassenkameraden weiter.**(SK):** Die SuS arbeiten kollaborativ zusammen. | Wechsel von Plenums- zu selbstorganisierten Arbeitsphasen (Sandwichprinzip)* EXEMPLARISCH -

Einsatz digitaler Lernpfade über Pflanzenportraits (PK)Echte Pflanzen erkennen und über Bestimmungsapp kontrollieren (PK)Präsentation und Verkaufsgespräch vorbereiten (VD)Praktische Arbeiten (KuVA; BuBM): Vermehrung, Beet- und Pflanzflächen vorbereiten, Boden analysieren, Erden bewerten, …Vertiefungseinheit zum Fachrechnen: Längen-, Flächen und Volumenberechnung; Handlungsprodukt Projekt:* Pflanzplan
* Pflanzenlistung (inkl. Blühzeitpunkt, Farbkonzept, Standort, …)
* Nachhaltige Planung (#Diversität, Insekten- und Vogelnährwert, ökologischer Wert, autochthone Pflanzen)
* Präsentation
* ggf. Kalkulation (Pflanzen und Arbeitszeit)

… | *Verknüpfung mit folgenden Bündelungsfächer:*Kulturführung und vegetationstechnische ArbeitenBetriebsorganisation und BaumaßnahmenVermarktung und Dienstleistung**D:** Pflanzenbeschreibungen anfertigen Arbeitsbericht verfassen (z.B. Steckholzvermehrung)**Re/Et:** Symbolik von Pflanzen erarbeiten**Digitalisierung:** Einsatz fachlicher Apps (z.B. **Plant@Net** – Bestimmung, **Nützlinge im Garten**- Bundesinformationszentrum Landwirtschaft; **Pflanzendoktor** – Neudorff)Präsentationen erstellen (Präsentationssoftware); kollaboratives Arbeiten (#Pflanzplan) ; Dokumentation über virtuelles Lerntagebuch (z.B. OneNote)Virtueller Gartenplaner via Tablet (z.B. Virtual Garden, Landscape Design Software, …)**Projekt:**Konkreten Pflanzplan erstellen, Verkaufsgespräch vorbereiten und präsentieren; |